

# FORUM PALÄSTINA

Veranstaltungsreihe  
zur Situation der Menschen  
und der Politik in Palästina  
und dem Nahen Osten.

Veranstalterin:

PALÄSTINA INITIATIVE  
REGION HANNOVER



Mit unserer ersten Palästinawoche „FILISTINA“ (2002), der Open Space - Veranstaltung „Israel - Palästina - Deutschland“ (2004), der zweiten FILISTINA (2006), der dritten (2008), der vierten (2010) und der fünften (2012) haben wir deutliche Zeichen gesetzt für Verstehen und Verständigung.

Mit Vorträgen im Rahmen des monatlichen Forums, mit Ausstellungen, Lesungen, Filmvorführungen, Podiumsdiskussionen und Musikveranstaltungen waren und sind wir bestrebt, das palästinensische Volk, seine existentielle Situation, seine Ängste und Hoffnungen kennen und respektieren zu lernen.

Wir kritisieren die Politik israelischer Regierungen, weil sie der palästinensischen Bevölkerung Freiheit und Menschenrechte, sowie das Völkerrecht auf eine gleichwertige, souveräne Staatlichkeit verweigern und Nachbarschaftlichkeit damit unmöglich machen.

Wir kritisieren aber auch politisches Denken und Handeln palästinensischer Entscheidungsträger, die einer gewaltfreien Koexistenz nicht dienlich sind.

## PALÄSTINA INITIATIVE REGION HANNOVER

Die PALÄSTINA INITIATIVE (PI) hat sich im Anschluss an die EXPO 2000 in Hannover als ein Zusammenschluss von Einzelpersonen und Organisationen entwickelt. Fundamentales Anliegen der PALÄSTINA INITIATIVE REGION HANNOVER ist es, die in jeder Beziehung vorhandene Asymmetrie der Machtverhältnisse und Lebensbedingungen zwischen Israel und den Besetzten Gebieten und ihrer Wahrnehmung in der deutschen Öffentlichkeit deutlich zu machen und darauf hinzuwirken, gleichwertige Anerkennung und Gerechtigkeit zu schaffen.

Unsere Ziele sind:

- Mit sachgerechter Öffentlichkeitsarbeit über die Lebenssituation, Wirtschaft, Geschichte und Kultur der palästinensischen Bevölkerung aufklären
- Die Einhaltung der Menschenrechte in Palästina und Israel einfordern
- Das Bestreben der Palästinenserinnen und Palästinenser unterstützen, ihr Selbstbestimmungsrecht auf der Basis einer Zweistaatenlösung in den Grenzen vom 4.6.1967 zu verwirklichen
- Die deutsche Politik auffordern, Vergehen gegen Menschenrechte und Völkerrecht auch in Palästina politisch zu ahnden
- Die demokratischen, rechtsstaatlichen und säkularen Kräfte in Palästina und Israel unterstützen
- Den palästinensisch-israelischen Dialog in Deutschland ermöglichen und fördern

## Wir setzen uns ein

- für den sofortigen Stopp des Siedlungsbaus und der fortgesetzten Einschränkung der Lebensräume der Palästinenserinnen und Palästinenser
- für die Beendigung der israelischen Besatzung
- für die Anerkennung des Staates Palästina in der UNO
- für eine Perspektive des friedlichen und gleichberechtigten Miteinanders der Gesellschaften und ihrer Staaten im Nahen Osten.



## Veranstaltungsreihe FORUM-PALÄSTINA

- Montag, 17.9.12 - 19.00 Uhr, Pavillon am Raschplatz  
**'Radikal' – ein politisches Buch im Krimigewand (Lesung)**  
Referent und Autor: Yassin Musharbash (Berlin),  
In Kooperation mit der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes  
Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN - BdA) Hannover
- Montag, 15.10.12 - 19.00 Uhr, Pavillon am Raschplatz  
**Die Boykottbewegung (BDS) gegen Siedlerprodukte  
aus dem besetzten Palästina**  
Referentin: Iris Hefets (Berlin)
- Mittwoch, 7.11.12 - 19.30 Uhr, Stadtbibliothek, Hildesheimer Str. 12  
**Das zionistische Israel (Lesung)**  
Referentin und Autorin: Tamar Amar-Dahl (Berlin)  
(In Kooperation mit der Stadtbibliothek Hannover)
- Dienstag, 18.12.12 - 19.00 Uhr, Pavillon am Raschplatz  
**Bedingungen wirtschaftlicher Prosperität  
und Entwicklung Palästinas**  
Referentin: Sabine Hofmann (Berlin)
- Dienstag, 15.1.13 - 19.00 Uhr, Fzh. Lister Turm  
**Palästinensische und arabische Innenansichten**  
Referentin: Diana Hodali (Berlin)
- Dienstag, 19.2.13 - 19.00 Uhr, Fzh. Lister Turm  
**Der Aufstand in Syrien und seine Konsequenzen**  
Referent: Martin Glasenapp, /medico (Frankfurt)  
In Kooperation mit medico international
- Dienstag, 19.3.13 - 19.00 Uhr, Fzh. Lister Turm  
**Schönheit als Glaubensbekenntnis -  
Annäherungen an die Ästhetik der Islamischen Kunst**  
Referent: Dr. Gerhard Fulda (Berlin)
- Dienstag, 16.4.13 - 19.00 Uhr, Fzh. Lister Turm  
**Ist die israelische Gesellschaft im  
Nahen Osten angekommen?**  
Referent: Prof. Moshe Zimmermann (Tel Aviv)
- Dienstag, 21.5.13 - 19.00 Uhr, Fzh. Lister Turm  
**Deutsche Waffen in Spannungsgebiete? -  
Waffenhandel und Waffenexport im Nahen Osten**  
Referent: NN
- Dienstag, 18.6.13 - 19.00 Uhr, Fzh. Lister Turm  
**Kein Staat Palästina?**  
**Zu den neuen Thesen von Prof. Sari Nusseibeh**  
Referent: NN

Alle Veranstaltungen in Kooperation mit der  
Stiftung Leben & Umwelt /  
Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen



Alle Veranstaltungen - außer September und November - in  
der pädagogischen Verantwortung der Ländlichen  
Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.



in Zusammenarbeit mit:

- der sozialen Hilfsorganisation NAJDEH e.V.,
- der Deutsch Palästinensischen Gesellschaft DPG e.V.
- dem palästinensischen Ärzte und Apothekerverband Niedersachsen

## Kontakt:

PALÄSTINA INITIATIVE - Region Hannover

Dr. Wilhelm Wortmann

Email: [wortmann@palaestina-initiative.net](mailto:wortmann@palaestina-initiative.net)

Raif Hussein

Email: [husein@palaestina-initiative.net](mailto:husein@palaestina-initiative.net)